

## 25. „PROBLEM-ECHO“-Thematurier 2007 - Preisbericht

(Herausgeber von „Problem-Echo“: Dieter Müller)

### Bericht des Turnierleiters

Das 25. Thematurier verlangte „*Orthodoxe Mehrzüger mit Opferschlüssel, die ein weiteres Opfer unmittelbar vor dem Mustermatt zeigen, wobei die Opfer aktiv sein müssen. Es spielt dabei keine Rolle, ob die Opfer still oder mit Schachgebot ablaufen. Eine verzögerte Annahme des Schlüsselopfers ist ebenfalls erlaubt.*“

Der Einsendeschluß war der 31.12.2006. Ende Januar 2007 habe ich 17 „turnierfähige“ Aufgaben an den Preisrichter Rolf Ulbricht in neutraler Form übergeben. Doch dazu später mehr.

Dieses Thematurier ist ganz offensichtlich nicht gerade eines der erfolgreichsten. Das formulierte Thema erschien mir recht leicht darstellbar. Mein immer hilfreicher Assistent Michael Barth hatte auch recht schnell ein geeignetes Beispiel aus der Literatur finden können, mit dem das Thema recht gut erklärt werden konnte.

Für mich ist es nicht recht erklärbar, warum sich diesmal nur so wenige Autoren an der Bewältigung des verlangten Themas beteiligt haben. Nicht nur die Teilnehmerliste fällt sehr kurz aus, sondern auch die Anzahl der Aufgaben ist mäßig, bedenkt man, daß es auch schon mal über 100 Bewerbungen für vorhergehende Thematuriere gab.

Gleich von einem Abwärtstrend bei den Thematurieren von Problem-Echo zu sprechen, wäre zu früh. Beim zur Zeit laufenden Thematurier, bei dem Märchenschachaufgaben mit Equihoppert und Grashüpfern gesucht werden, liegt die Bewerberzahl an Aufgaben Ende Februar bereits bei einem Dutzend und der Einsendeschluß ist erst der 31.12.2007.

Wahrscheinlich lag es am Thema (und den Zusatzbedingungen) und an der nicht zu übertreffenden Beispielaufgabe.

Der von mir bestellte Preisrichter hatte eine mühevolle Analyse durchzuführen, um die auszeichnungswürdigen Aufgaben zu finden. Leider entpuppten sich vier Aufgaben (siehe sein Preisbericht) als nicht themagerecht (das ist mir als Turnierleiter leider nicht aufgefallen). Nach Rücksprache mit dem Preisrichter seien diese Aufgaben mit entsprechender Anmerkung an dieser Stelle nochmals genannt:

Nr. 4-02 : Opferannahme nur in Nebenvariante, dort aber kein Mustermatt.

Nr. 4-03 : Kein aktives Opfer vor dem Mattzug.

Nr. 4-04 : Kein Opferschlüssel, da Opfer auf dem Schlüsselfeld erfolgen muß.

Nr. 4-05 : Kein Opferschlüssel, da Schwarz das Opfer nicht annimmt.

Hier die Teilnehmer und ihre Aufgaben (Die Angabe „n-xx“ bedeutet, daß es ein „n“-Züger ist, der auf Grund der Steinezahl die laufende Nummer „xx“ trägt. Ein „g“ hinter der Aufgabenidentifikation kennzeichnet eine Gemeinschaftsarbeit. Fett gedruckte und unterstrichene Aufgaben stehen im Preisbericht):

Böttger: 5-01, 5-03, 6-02, **9-01g**

Kozdon: 4-01, 4-02, 4-04, 4-05, **5-02**, **6-03**, 6-04, 6-05

Krätschmer: 4-06, 4-07

Müller: 4-03, **6-06g**, **9-01g**

Zipf: **6-06g**

Mein Dank gilt dem Preisrichter für seine schnelle und korrekte Arbeit und den fünf Autoren für ihre Aufgaben.

Es gilt die übliche Einspruchsfrist von drei Monaten nach Erscheinen des Preisberichts.

Nicht ausgezeichnete Aufgaben stehen den Teilnehmern wieder zur Verfügung.

Oelsnitz/E., den 28.02.2007

Dieter Müller

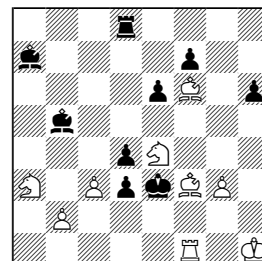
## Preisbericht

Es lagen vier Wochen nach der Einsendefrist leider nur 17 Aufgaben vor, die mir der Turnierleiter in neutraler Form übermittelt hat. Vier davon haben das Thema nicht korrekt dargestellt. Eine Doppelsetzung (siehe Beispielaufgabe) ist nicht gelungen, auch an einer verzögerten Schlüsselopferannahme hat sich keiner der Autoren versucht. Vielen ist der Einbau des Opfers im Schlüssel wohl eher zur Last als zur Lust geworden. Daß die bescheidene Ausbeute nicht an der Themavorgabe liegt, zeigt überzeugend der Turniersieger. Mir hat das Begutachten viel Freude bereitet, dafür danke ich dem Turnierleiter und allen Teilnehmern!

Folgende Aufgaben werden ausgezeichnet :

### Preis für Nr. 6–06 von Dieter Müller und Volker Zipf

1. Sc4+ ? L:c4 !;
1. Le5, Lg7 ? d:c3 !;
1. L:d4 ? T:d4, L:d4 !;
- 1. Sd2 !** ( 2. Sac4+, Sdc4+ L:c4 3. S:c4 # ) K:d2
2. Lg7 ( 3. L:h6 # ) Th8
3. Le5 ( 4. Lf4 # ) Lb8
4. L:d4 ( 5. Td1 # ) La4
5. Le3+ K:e3
6. Sc4 #

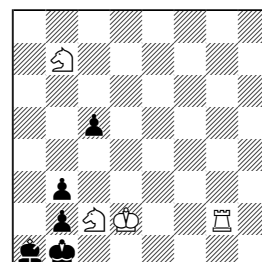


#6 (09+09)

Nach dem herrlichen, fluchtfeldgebenden Opferschlüssel kann der weiße Läufer in der richtigen Reihenfolge alle schwarzen Hindernisse lenken, um dann durch eigenes Opfer die Königsrückkehr und das Mustermatt zu ermöglichen. Die Doppeldrohung mindert kaum meine Begeisterung für die sehr gute Konstruktion.

### 1. Lob für Nr. 9–01 von Horst Böttger und Dieter Müller

- 1. Sb4 !** ( 2. Tg1 # ) c:b4
2. Tg8 Ka2
3. Ta8+ Kb1
4. Sa5 Ka2
5. Sc6+ Kb1
6. Sa7 Ka2
7. Sb5+ Kb1
8. Ta3 ba3
9. Sc3 #



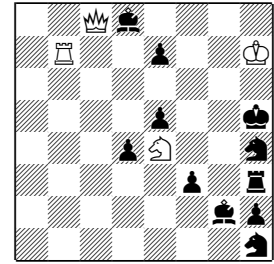
#9 (04+05)

Sparsame Gestaltung und eindeutiges Spiel sind die Vorteile der einzigen Aufgabe mit mehr als sechs Zügen. Nach dem nahe liegenden Schlüssel kann schwarz nur noch tatenlos bei den Mattvorbereitungen zuschauen.

## 2. Lob für Nr. 6–03 von Baldur Kozdon

1. Dc1 ? e6 !;
- 1. Tb6 !** ( 2. Th6 # ) L:b6
2. Dc1 ( 3. Dg5 # ) Tg3
3. Dh6+ Kg4
4. Dg5+ Kh3
5. D:g3+ S:g3
6. Sf2 #

Der dem Hauptplan hinderliche schwarze Läufer wird durch das Opfer sofort ins Abseits gestellt. Das Springerrett nach der Königslenkung und das Dameopfer sind gefällig, nicht aber das grobe Turmherausschlagen.

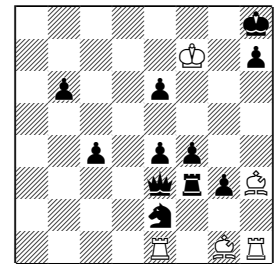


#6 (04+11)

## 3. Lob für Nr. 5–02 von Baldur Kozdon

1. Ta1 ? Da3 2. Lf5 De7+ !;
- 1. Lf5 !** ( 2. T:h7 # ) e:f5
2. Ta1 ( 3. Ta8 # ) Da3
3. Ld4+ S:d4
4. T:h7+ K:h7
5. Th1 #

Das Probespiel zeigt, daß der Turm über a1 nicht ins Spiel kommt. Der Schlüssel gibt - wenig überraschend - sofort das Signal für die Räumung der anderen Richtung.



#5 (05+11)

Radeburg, Februar 2007

Rolf Ulbricht

**27. "PROBLEM-ECHO"-TT – Turnierausschreibung/  
27th TT of "PROBLEM-ECHO" - Announcement**  
(Herausgeber von/Editor of „PROBLEM-ECHO“: Dieter Müller)

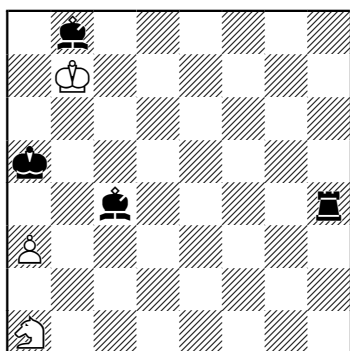
Thema/Theme:

In einem Hilfsmatt in zwei, drei oder vier Zügen (h#2-4) scheitert eine Verführung an weißer Zugnot. Zeroposition und Märchenfiguren sind nicht erlaubt.

*In a helpmate in two, three or four moves (h#2-4) a try fails, because white is lacking a move in course of the play. Zero position and fairy pieces are not allowed.*

Beispiel/Example:

Michael Barth  
Schema/Scheme



h#2                      (03+04)

1. ♚b5 ???    2. ♜a4 ♘b3 #  
1. ♚a6 + ♖c6    2. ♜a4 ♘b3 #

Termin/Closing Date:

31.12.2008

Preisrichter/Judge:

Zvonimir Hernitz

Turnierleiter/Director:

Dieter Müller, Grenzstraße 45A, 09376 Oelsnitz/E., Deutschland  
[muellerhaupt@aol.com](mailto:muellerhaupt@aol.com)

**BITTE NACHDRUCKEN  
PRIÈRE DE RÉPRODUIRE**

**PLEASE REPRINT  
ПЕРЕПЕЧАТЫВАЙТЕ ПОЖАЛУЙСТА**